

# Klinische Forschung in/mit der Hausarztmedizin



Hans Groth

*Gedanken der forschenden Industrie am Symposium «20 Jahre Hausarztmedizin, 10 Jahre FIHAM» vom 26.08.2004 in Basel*

## Lebensqualität an oberster Stelle in Europa

Gemäss einer Umfrage durch die Firma Pfizer bei über 55jährigen EU-Bürgern stehen bei dieser Bevölkerungsgruppe bessere Gesundheit (32%) und höhere Renten (30%) mit Abstand an erster Stelle der Bedürfnisse. Für Pfizer stellt dieses Ergebnis einen Handlungsauftrag dar, nicht nur für diesen – infolge abnehmender Sterblichkeit und zunehmender Lebenserwartung – wachsenden Teil der Bevölkerung, sondern für die Bevölkerung als Ganzes. Auch für die Regierung bedeutet die Verbesserung der Lebensqualität die grosse Herausforderung der kommenden 10 Jahre; mit den dafür nötigen Finanzierungen und Unterstützungen.

## Unterschiede durch den Lebensstandard

Die Bedürfnisse nach neuen Medikamenten sind in den verschiedenen Regionen dieser Erde sehr unterschiedlich. In Nordamerika und Europa sind sie geprägt durch Ansprüche an die Verbesserung der Lebensqualität, in Russland und Asien durch den Kampf gegen Infektionskrankheiten und in Afrika gegen die riesigen Epidemien.

## Mortalität – Morbidität – Prävention

Noch 1950 war die *Mortalität* infolge Herzinfarkt, Infektionskrankheiten, Krebs, Schlaganfall und Unfällen sehr hoch.

Im Jahr 2000 können viele dieser Grundkrankheiten länger überlebt werden, oft in Form von chronischen Krankheitszuständen, noch zu oft verbunden mit Invalidität, Immobilisation und Pflegebedürftigkeit – mit entsprechenden Risiken und neuen Folgekrankheiten wie: Muskelschwäche durch Bewegungarmut und Trainingsmangel, Entwicklung von Arthrosen und Osteoporose, Depression, Diabetes, Demenz ... Daraus resultiert für heute und die kommenden Dekaden die Bedeutung der Prävention.

## Mein Wunsch an die Hausarztmedizin

Es gilt, ein immer längeres Leben mit Leben zu erfüllen und nicht einfach das Leben um Jahre blind zu verlängern.

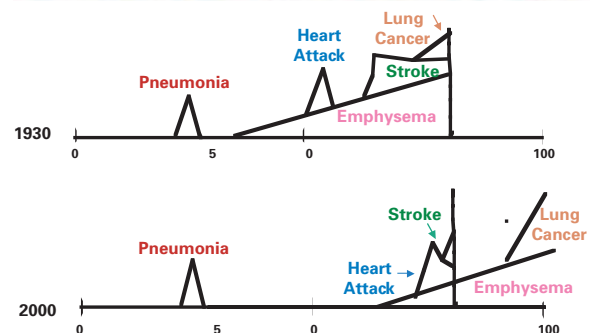
## Adding life to years – not just years to life

## Forschungsschwerpunkte in der Hausarztmedizin

Folgenden Fragen sollte nachgegangen werden:

- Was sind die zukünftigen Krankheitsschwerpunkte in einer alternden Gesellschaft?
- Wie sind diese Krankheitsbilder verknüpft?
- Wie priorisiert man die Komorbidität in der Hausarztmedizin?
- Wie kann man Erfolg und Aufwand messen und sinnvoll kommunizieren?

## Das Ziel: "Compression of Morbidity"\*



\* J. Fries, NEJM 1981

Dr. med. Hans Groth  
Medical Director und Pfizer Global Health Fellow  
Pfizer (Schweiz) AG  
Schärenmoosstrasse 99  
CH-8052 Zürich